Das Gute konsequent verbessert

Artikel vom **29. November 2022**
Formen und Werkzeuge

Mit einer neuen Generation von Temperiergeräten verbessert HB-Therm Gerätetechnik, Serienausstattung, Energieeffizienz, Garantieumfang sowie digitale Services und knüpft damit an die sehr erfolgreiche Vorgängerreihe an.



Die neue Generation von Temperiergeräten wurde konsequent weiterentwickelt und bietet nun zum Beispiel eine um bis zu 85 Prozent geringere Leistungsaufnahme (Bild: HB-Therm).

Mit über 100.000 im Einsatz befindlichen Temperiergeräten ist HB-Therm ein weltweit führender Hersteller. Die Gerätetechnologie des Schweizer Unternehmens ist auf Qualität und Langlebigkeit ausgerichtet, was auch die lebenslange Garantie auf die Kernkomponenten Heizung und neu auch auf die Durchflussmesser begründet. Die Technologie der Temperiergeräte wird dabei laufend weiterentwickelt.



Auf das Design hat HB-Therm bei der Entwicklung von Anfang an großen Wert gelegt. So wurden neueste Gerätetechnik und erweiterte Funktionen in ein attraktives Gehäusedesign eingebunden. Die Gehäuse lassen sich auch nach Anwenderwunsch farblich individualisieren (Bild: HB-Therm).

Die neue Gerätegeneration »Thermo-6« wurde nicht nur technologisch, sondern auch hinsichtlich des Designs, farblicher Gestaltung, komfortabler Bedienung mit brillantem Touchscreen sowie Praktikabilität der Geräte im täglichen Einsatz verbessert. Die Erkenntnisse hierfür kamen laut CEO Reto Zürcher nicht nur aus einem umfassenden Marktcheck, sondern auch aus der Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden, die die Bedürfnisse der Spritzgießer mit in die Findungsphase einbrachten. »Unsere Gedanken waren dabei nicht nur funktionell, sondern auch visuell beeinflusst. Hinzu kam dann natürlich, dass wir unsere Erkenntnisse immer wieder in der Praxis auf Alltagstauglichkeit verifiziert haben. Höchste Qualität hat für uns ganz klar eine Basis, und die heißt: testen, testen und wieder testen.«

Garantieerweiterung inklusive

Zur lebenslangen Garantie auf die Heizung, die HB-Therm bereits auf die Vorgängergeneration »Thermo-5« gewährte, profitieren Anwender bei den neuen »Thermo-6«-Geräten zusätzlich von einer lebenslangen Garantie auf die Ultraschall-Durchflussmessung. Sämtliche Komponenten wurden dafür besonders robust und langlebig ausgeführt. CTO Martin Braun erläutert dazu: »Dieser Schritt ist durch das gewonnene Know-how aus der Entwicklung der Hochtemperaturwassergeräte ›Thermo-5‹ bis 230 Grad Celsius möglich geworden.«

Aufbauend auf der bewährten Technologie der Vorgängergeneration wurden die neuen Geräte konsequent weiterentwickelt, standardisiert und mit nützlichen Hilfsmitteln wie einer optischen Alarmierung über LEDs im vorderen Bodenbereich versehen. Der sehr geringe Wartungsaufwand trägt zum kostengünstigen Unterhalt der neuen Temperiergerätegeneration bei.

Eingebaute Energieeffizienz

Als ökologische Verpflichtung betrachtet HB-Therm die standardmäßige Integration einer drehzahlgeregelten Pumpe in die neue Gerätereihe. Mit »Assistent Energy-Control« lässt sich auch ohne Vorkenntnisse ein stets optimierter Betriebspunkt

erreichen.

Das Resultat ist eine um bis zu 85 Prozent geringere Leistungsaufnahme. Zusätzlich wird bei den Geräten bis 100 Grad Celsius eine neue, dichtungslose »Direct-Drive«-Pumpe eingesetzt, die gemeinsam mit einem renommierten Pumpenlieferanten exklusiv für die neue Geräteserie entwickelt wurde. Diese neue, kompakte Spaltrohrmotorpumpe arbeitet besonders energieeffizient.

»Eine Pumpe, die nicht immer unter Volllast läuft, spart nicht nur Energie, sondern zeichnet sich auch durch eine längere Lebensdauer aus. Zudem können drehzahlgeregelte Pumpen universell für große und kleine Werkzeuge eingesetzt werden und reduzieren dadurch die Typenvielfalt der Temperiergeräte – ein Gerät also für alle Aufgaben«, erklärt Entwicklungsleiter Martin Braun.

Steuern, analysieren, verwalten

Ein weiterer Unterschied zur Vorgängerserie ist das mit sieben Zoll um vier Mal größere Touchdisplay, dessen Bedienung sich an modernen Smartphones orientiert. Laut Hersteller soll das Bedienpersonal in nicht mehr als zehn Minuten das Gerät vollumfänglich bedienen können. Hierzu stehen individuelle Einstellungen und Favoriten-Wählmodi, Klartextanweisungen mit weiterführenden QR-Codes, Assistenten zum Einrichten der Geräte sowie die Gesten Wischen und Blättern zur Verfügung, die am Touchdisplay ein einfaches und schnelles Auffinden der gewünschten Bedienseiten ermöglichen. Grafik- und Textseiten machen das intuitive Navigieren einfach. Das Expertensystem hilft, warnt, berichtet und optimiert den Gerätebetrieb. Auch komplexe Einstellprozeduren sind auf diese Weise sehr einfach zu handhaben.

Die Prozessdatenaufzeichnung erfolgt lokal. Gerätehistorie und gerätespezifische Dokumente wie Zertifikate, Kalibrierdaten, Bedienungs- und Montageanleitungen lassen sich schnell und übersichtlich auf dem neuen, großen Bildschirm darstellen. Übersichtlich angeordnet wird schnell und mit nur wenigen Touch-Interaktionen genau die Parameterseite gefunden, die benötigt wird.

Intelligent durch Vernetzung

Der Gerätehersteller definiert Digitalisierung als zeitgemäß, mobil, unabhängig, nützlich und unterstützend. Die neue Hard- und Softwarearchitektur der Temperiergeräteserie »Thermo-6« erlaubt den umfassenden Zugang zu den digitalen Lösungen des Geräteherstellers, die »Gate-6« und »e-cockpit« heißen. Hierfür integriert jedes Temperiergerät eine Ethernet-Schnittstelle sowie OPC UA als Standard für den plattformunabhängigen Datenaustausch.

Bei »Gate-6« handelt es sich um einen Schnittstellenserver, der als Gateway die Verbindung zur Android-App »e-cockpit« und den digitalen Services des Temperiergeräteherstellers sowie zwischen mehreren »Thermo-6«- und/oder »Thermo-5«-Geräten sowie weiteren externen Anlagen wie Spritzgießmaschinen herstellt.

Der Zugriff des Schnittstellenservers auf die Funktionen der HB-Therm-Cloud erfolgt über den LAN-Anschluss der Geräte. Damit werden das Senden von Analysedaten, das Nachführen des digitalen Zwillings im »Ticket«-Portal des Unternehmens, das Generieren von Gerätestatistiken und -übersichten als Kundenservice, das Führen einer Wartungsübersicht sowie die präventive Wartung der angeschlossenen Geräte möglich.



Reto Zürcher, CEO von HB-Therm, betont, dass viele Anregungen von Anwendern in die neue Gerätegeneration eingeflossen sind (Bild: HB-Therm).

Die »e-cockpit«-App ist eine mobile Anwendung für Smartphones und Tablets und greift lokal auf den Schnittstellenserver sowie die damit verbundenen Temperiergeräte zu. Die App sichert den Zugang zum »Ticket«-Portal des Unternehmens mit mehreren Funktionen. Über diesen Zugang können unter anderem Fehlermeldungen und Garantiefälle bearbeitet sowie technischer Support eingeholt werden. »Ticket« ist damit eine zentrale Anwendung, die Daten von mehreren »Gate-6«-Schnittstellenservern sowie Temperiergeräten zusammenführt und sie online verfügbar macht. Dazu sind ein zentraler Datenserver und ein Internetzugang erforderlich. Der Versand aufgezeichneter Daten und Einstellungen an den HB-Therm-Support erfolgt nur bei Freigabe durch den Anwender und nach hohen Sicherheitsstandards.

Umfangreiche Ausstattung

Neben den bereits genannten Standardausstattungen umfasst die neue Gerätegeneration serienmäßig auch das Reinraumpaket und die Pumpenzustandsüberwachung. Ein separater Bildschirmschutz ist ebenfalls nicht mehr nötig, da das neue Display sehr robust ausgeführt ist. Zu einem späteren Zeitpunkt ist noch die Einführung einer Filtersiebüberwachung geplant. Damit lassen sich verstopfte Filter immer dann einfach reinigen, wenn die Notwendigkeit dafür auch tatsächlich besteht.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag